

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, den 8. Feber 1967. 8.30 Uhr:

Mit mäßigen Winden aus Nordwest bis Nord sind in Nordtirol strichweise geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte wird der Durchzug dieser schwachen Störung auch weiterhin nur geringe Niederschläge bringen. Die Temperaturen sind auf den Bergen stark gesunken.

Nur vereinzelt werden sich besonders an Steilhängen kleine Lawinen lösen, die voraussichtlich die Tallagen nicht erreichen. Nur im Nordwestteil Tirols bleibt in den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler etwas Vorsicht geboten.

Auch bei Schitouren ist nur in Steilhängen vereinzelt eine geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Durchzug einer schwachen Störung. Am Tauernkamm geringer Schneefall.
Wind: Mäßig aus Nordwest bis Nord
Temp.: 2000 m -9° , 3000 m -14° , weiteres Sinken um 1 - 2° .
Lawinen: Nur vereinzelt kleine Lawinen, keine Gefahr für die Tallagen. Bei Schitouren besonders an sonnseitigen Steilhängen etwas Vorsicht.